

Ergebnisse 2. Quartal 2012 mit deutlich erhöhter Profitabilität

## Oerlikon mit starkem operativen Ergebnis in Q2: Ausblick für FY 2012 angehoben

- Q2 EBIT um 24 % auf CHF 115 Mio. gesteigert – EBIT-Marge auf 11,7 % erhöht
- Starke Margenverbesserung in den Segmenten Textile, Drive Systems und Coating
- Stabiler Umsatz von CHF 990 Mio. im 2. Quartal – solides Umsatzwachstum in China
- Segment Textile: Auftragsbuch beim Chemiefasergeschäft bis 2014 gefüllt
- Hoher Geldfluss aus dem operativen Geschäft mit CHF 205 Mio.
- Starke Bilanz mit erhöhter Eigenkapitalquote von 36 %
- Ausblick für Gesamtjahr 2012 angehoben: Umsatz auf Vorjahresniveau, EBIT-Marge (ohne Arbon-Effekt) bei rund 11,5 %, ausgewiesen bei rund 12,5 %; Ausblick für Bestellungseingang unverändert

Kennzahlen des Oerlikon Konzerns per 30. Juni (in CHF Mio.)

	Q2 2012 <sup>1</sup>	Q2 2011 <sup>2</sup>	Δ	H1 2012 <sup>1</sup>	H1 2011 <sup>2</sup>	Δ
Bestellungseingang	956	1 033	-7 %	1 952	2 159	-10 %
Bestellungsbestand	1 319	1 605	-18 %	1 319	1 605	-18 %
Umsatz (mit Dritten)	990	994	-	1 951	1 900	3 %
EBITDA <sup>6</sup>	–	–	–	343	276	24 %
EBIT	115	93	24 %	267 <sup>3</sup>	199	34 %
EBIT-Marge	11,7 %	9,4 %		13,7 % <sup>3</sup>	10,5 %	
Konzerngewinn <sup>6</sup>	–	–	–	114	83	37 %
Operativer Geldfluss <sup>4,6</sup>	–	–	–	205	250	-18 %
ROCE	17,5 %	16,5 % <sup>5</sup>		17,5 %	16,5 % <sup>5</sup>	

<sup>1</sup> Fortgeführte Aktivitäten; <sup>2</sup> Angepasst; <sup>3</sup> EBIT für H1 2012 ohne Verkauf der Liegenschaft in Arbon CHF 228 Mio., EBIT-Marge 11,7 %;

<sup>4</sup> Vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens; <sup>5</sup> ROCE FY 2011; <sup>6</sup> Nur Bestandteil des Halbjahres- und Jahresberichts  
Margen berechnet auf Basis nicht gerundeter Zahlen

Pfäffikon SZ, Schweiz – 3. August 2012 – Der Oerlikon Konzern verbesserte in Q2 2012 erneut seine Profitabilität deutlich: Der EBIT des Konzerns stieg um 24 % auf CHF 115 Mio. (EBIT-Marge 11,7 %) im Vergleich zu CHF 93 Mio. (EBIT-Marge 9,4 %) in Q2 2011. Haupttreiber dieses Ergebnisses waren stark gestiegene Margen in den Segmenten Textile, Drive Systems und Coating. Oerlikon CEO Michael Buscher sagte: „Dank der systematischen Umsetzung unserer Agenda mit konsequentem Fokus auf Operational Excellence, Innovation, Marktpenetration und Portfoliooptimierung konnten wir unsere Profitabilität weiter verbessern. Das Leistungsniveau, welches wir erreicht haben, stärkt unsere Position in einem unsicheren wirtschaftlichen Umfeld.“ Auf Basis der guten Q1- und Q2-Ergebnisse hat Oerlikon seinen Ausblick für das Gesamtjahr 2012 angehoben und erwartet nun einen Umsatz auf dem Niveau von 2011 und eine EBIT-Marge von etwa 11,5 % (ohne Einmaleffekt aus dem Verkauf der Liegenschaft in Arbon). Die ausgewiesene EBIT-Marge wird bei etwa 12,5 % erwartet. Der Ausblick für den Bestellungseingang bleibt unverändert.

### **Weitere Verbesserung der Profitabilität**

Im zweiten Quartal stieg der EBIT um 24 % auf CHF 115 Mio. (Q2 2011: CHF 93 Mio.), was einer Marge von 11,7 % entspricht (Q2 2011: 9,4 %). In diesen Zahlen ist nicht das Segment Solar enthalten, das als nicht fortgeführte Aktivität dargestellt wird. Diese starke Profitabilitätssteigerung ist vor allem auf Effizienzverbesserungen durch Operational Excellence Massnahmen, Margenverbesserungen durch innovative Produkte, sowie Portfoliooptimierungen zurückzuführen. Oerlikon Textile verbesserte die Marge von 7,3 % (Q2 2011) auf 10,5 % (Q2 2012) im Wesentlichen durch den Beitrag des Chemiefasergeschäfts. Die Marge von Drive Systems stieg von 3,3 % auf 9,2 % und bei Coating von 17,6 % auf 21,0 %. Die Leistung des Konzerns führte zu einer Rendite auf dem eingesetzten Kapital (ROCE) von 17,5 % zum Ende von Q2 im Vergleich zu einem ROCE von 16,5 % im Gesamtjahr 2011.

### **Stabile Umsätze auf Konzernebene – China setzt Wachstum fort**

Der Umsatz im zweiten Quartal 2012 lag stabil bei CHF 990 Mio. (Q2 2011: CHF 994 Mio.), mit einem vernachlässigbaren Einfluss von Währungseffekten. Während des Quartals baute der Konzern seinen Marktanteil in China mit einer Wachstumsrate von 17 % weiter aus. In Q2 2012 trug China damit 31 % zum Konzernumsatz bei. Auch Nordamerika wies ein solides Wachstum aus und lag 11 % über dem Vorjahreszeitraum. Ein solides Umsatzwachstum wurde in den Segmenten Drive Systems und Coating erzielt – beide erhöhten ihre Umsätze um 7 % – während Textile stabile Erlöse auswies. Bei Textile erreichte das Chemiefasergeschäft ein kontinuierliches Wachstum und macht heute den grössten Anteil des Geschäfts im Segment aus. In einem insgesamt schwächeren Wirtschaftsumfeld verzeichnete Vacuum Verzögerungen umsatzrelevanter Projekte.

### **Bestellungseingang und -bestand wie erwartet**

Der Bestellungseingang fiel wie erwartet mit CHF 956 Mio. um 7 % niedriger aus als im starken zweiten Quartal 2011 (Q2 2011: CHF 1 033 Mio.). Nach der Finanzkrise im Jahr 2009 wurde 2011 beim Bestellungseingang ein hohes Niveau erreicht, was vor allem daran lag, dass die Kunden – insbesondere im Bereich Textile – ihre Lager wieder auffüllten. Die Bestellungen haben sich ab dem zweiten Halbjahr 2011 normalisiert und sind seither im ersten und zweiten Quartal 2012 angestiegen. Der Bestellsbestand lag zum Ende des zweiten Quartals 2012 bei CHF 1 319 Mio. (Q2 2011: CHF 1 605 Mio.).

### **Innovation**

Um die eigene Marktposition zu behaupten und weiter zu stärken hat Oerlikon seine umfangreichen Investitionen in Forschung und Entwicklung (FuE) fortgesetzt. Im ersten Halbjahr 2012 lagen die FuE-Ausgaben unverändert bei rund 4 % des Gesamtumsatzes oder insgesamt CHF 74 Mio.

Auf der ITMA 2012 in Shanghai – der grössten Messe für Textilmaschinen in Asien – konnte Oerlikon Textile seine technologische Führerschaft unter Beweis stellen. Ein neues Highlight war die neue Kompaktspinnmaschine ZinserImpact 71, die dank Selbstreinigungstechnologie eine Automatisierung der Produktion ermöglicht. Mit der Einführung der Spulmaschine FDY-WINGS für Chemiefasern setzte das Segment Ende letzten Jahres neue Massstäbe mit Energieeinsparungen von bis zu 30 %. Durch zunehmenden Bedarf der Kunden für diese Technologie hat das Segment rund ein Viertel Marktanteil am Gesamtmarkt von Spulmaschinen erreicht.

Oerlikon Drive Systems präsentierte eine neue Generation von Synchronkupplungen, die einen neuen Standard bei Benzineinsparung und Leichtigkeit in der Schaltung darstellen. Durch eine höhere Geschwindigkeit des manuellen Schaltens und der daraus resultierenden kürzeren Unterbrechung des Drehmoments erreicht der Motor eine 10 % höhere Leistungsfähigkeit und spart bis zu 5 % Treibstoff.

Diese nächste Generation von Synchronkupplungen ist für die neuesten 9- und 14-Premiunganggetriebe für Schwerlasttransporter vorgesehen.

Das Segment Vacuum erschliesst mit einer neuen massgeschneiderten Lösung basierend auf Standardkomponenten den Anwendungsmarkt für Stahlentgasung. Diese wird bei einem grösseren Kunden in Deutschland und einem weiteren Kunden in Indien bereits eingesetzt. Die kundenspezifischen Systeme bestehen aus einer innovativen und sehr flexiblen Auswahl von leistungsstarken Vorvakuumpumpen und stellen heute die kompakteste mechanische Lösung am Markt dar, die den Kunden höhere Erträge ermöglicht.

Das Segment Coating hat mit BALINIT® LATUMA eine neue Beschichtungslösung für Maschinenanwendungen mit Wendeschneidplatten eingeführt. Herausragende Eigenschaften wurden beim Drehen oder Fräsen von rostfreiem Stahl und Inconel erreicht, einem hochtemperaturbeständigen Material, welches bei Anwendungen wie Turbinenblättern oder Fräsen verwendet wird. BALINIT® LATUMA nutzt die neueste Generation einer Lichtbogenverdampfungsquelle, die erst kürzlich vom Segment entwickelt wurde. BALINIT® LATUMA und die für die Produktion erforderlichen Komponenten wurden bereits an die wichtigsten Kunden verkauft, parallel dazu hat die Produktion in den Coating Centern begonnen.

#### **Umfassende Refinanzierung führt zu deutlicher Senkung der Finanzierungskosten**

Im zweiten Quartal 2012 hat Oerlikon eine umfassende Refinanzierung durch die Kombination einer neuen syndizierten Kreditlinie und einer Inlandsanleihe erfolgreich umgesetzt. Die unbesicherte Kreditlinie in Höhe von CHF 800 Mio. spiegelt die starke operative und finanzielle Performance des Konzerns in den vergangenen zwei Jahren wider und besteht aus einer Kreditfazilität in Höhe von CHF 700 Mio. (Fazilität A) mit einer Marge von anfänglich 250 Basispunkten über LIBOR pro Jahr. Die erfolgreiche Platzierung der Schweizer Anleihe, welche die Erwartungen übertraf, führte dazu, dass die optionale Kredittranche (Term Loan) über CHF 100 Mio. mit einer Laufzeit von zwölf Monaten nicht in Anspruch genommen wurde. Die Schweizer Anleihe über CHF 300 Mio. bei einer Laufzeit von vier Jahren und einem Kupon von 4,25 % wurde am oberen Ende des Zielvolumens emittiert und erfolgreich platziert. Das Finanzierungspaket verringert die jährlichen Finanzierungskosten ab August 2012 deutlich um etwa CHF 40 Mio. jährlich, eröffnet grössere Finanzierungsspielräume zu verbesserten Konditionen, benötigt keine Sicherheiten und diversifiziert die Finanzierungsquellen. Oerlikon hat die Refinanzierung am 20. Juli 2012 mit der Rückzahlung der alten Fazilität erfolgreich abgeschlossen.

#### **Portfolioanpassungen**

Im zweiten Quartal 2012 hat Oerlikon seine Massnahmen zur Portfoliooptimierung systematisch vorangetrieben. Im April veräusserte der Konzern seine Minderheitsbeteiligung von 13,97 % am Schweizer Flugzeugbauer Pilatus Flugzeugwerke AG an die Pilatus Flugzeugwerke AG, die IHAG Holding (Zürich) und J.F. Burkart (Southfield Aircraft Ltd.). Im Juni schloss Oerlikon Graziano den Verkauf seines Standorts in Porretta an das italienische Unternehmen Paritel S.p.A ab. Diese Transaktion umfasste ebenfalls den Transfer von rund 230 Mitarbeitenden. Strategisch wichtige Produkte von Oerlikon Graziano werden an andere Standorte des Unternehmens verlagert. Schliesslich veräusserte Oerlikon im Juni Melco, den kleinsten Geschäftsbereich des Segments Textile.

#### **Gestärkte Bilanz mit einer erhöhten Eigenkapitalquote von 36 %**

Die starke Performance im ersten Halbjahr 2012 führte zu einer weiteren Festigung der Bilanz von Oerlikon zum 30. Juni 2012. Zum Stichtag wies der Konzern ein Eigenkapital (den Aktionären zurechenbar) in Höhe von CHF 1 590 Mio. aus. Damit liegt die Eigenkapitalquote bei 36 % im Vergleich

zu 35 % am Jahresende 2011. Im Berichtsquartal hat Oerlikon erneut in seine Zukunftssicherung investiert. Bei Investitionen in Höhe von insgesamt CHF 74 Mio. weist der Konzern ein Verhältnis von Investitionen zu Abschreibungen in Höhe von 0,93 auf. Der positive Geldfluss aus der operativen Geschäftstätigkeit in Höhe von CHF 205 Mio. vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens führte zu einer weiter verringerten Nettoverschuldung von CHF 61 Mio. (FY 2011: Nettoverschuldung CHF 86 Mio.). Damit liegt der Verschuldungsgrad des Oerlikon Konzerns (Nettoverschuldung/Eigenkapital) bei 4 % im Vergleich zu 5 % in 2011. Der Fremdfinanzierungsgrad (Nettoverschuldung/EBITDA) wurde mit 0,18 ausgewiesen im Vergleich zu 0,31 Ende Dezember 2011.

#### **Ausblick für 2012 angehoben**

Auf Grundlage der starken Q1 und Q2 Ergebnisse und der 2011 gelegten nachhaltigen Grundlagen kommen Oerlikons Geschäftsfelder Best-in-Class-Positionen näher. Während Oerlikon Coating bereits auf diesem Niveau operiert, haben die Segmente Textile und Drive Systems ihren Abstand zu den führenden Wettbewerbern deutlich verringert. Oerlikon hebt deswegen seinen Ausblick für das Gesamtjahr 2012 trotz des unsicheren weltweiten ökonomischen Umfelds an. Unter Annahme stabiler Wechselkurse und des Abschlusses des Verkaufs von Oerlikon Solar prognostiziert der Konzern nun für das Gesamtjahr 2012:

- einen mit dem Niveau von 2011 vergleichbaren Umsatz (zuvor: bis zu minus 5 %).
- einen Anstieg der Profitabilität auf eine EBIT-Marge (ohne Arbon-Effekt) von etwa 11,5 % (zuvor: etwa 11 %). Die ausgewiesene EBIT-Marge wird bei etwa 12,5 % erwartet (zuvor: etwa 12 %).
- Beim Bestellungseingang bleibt der Ausblick unverändert.

## Segment-Überblick

### Segment Textile

Kennzahlen für das Segment Textile per 30. Juni (in CHF Mio.)

	Q2 2012	Q2 2011	Δ	H1 2012	H1 2011	Δ
Bestellungseingang	496	569	-13 %	1 000	1 195	-16 %
Bestellungsbestand	1 012	1 339	-24 %	1 012	1 339	-24 %
Umsatz (mit Dritten)	520	520	-	1 015	978	4 %
EBIT	55	38	45 %	144	76	89 %
EBIT-Marge	10,5 %	7,3 %		14,2 %	7,8 %	
EBIT (ohne Einmaleffekt <sup>1</sup> )	55	38	45 %	105	76	38 %
EBIT-Marge (ohne Einmaleffekt <sup>1</sup> )	10,5 %	7,3 %		10,4 %	7,8 %	

<sup>1</sup> Verkauf der Liegenschaft in Arbon

Im zweiten Quartal 2012 wies das Segment Textile einen stabilen Umsatz und einen deutlichen Anstieg der Profitabilität auf eine EBIT-Marge von 10,5 % (Vorjahr: 7,3 %) aus. Gründe hierfür waren die höhere Nachfrage nach dem innovativen e-save Produktmix von Oerlikon und die Umsetzung der Operational Excellence Massnahmen. Wie erwartet nahmen der Bestellungseingang und -bestand im Vergleich zum starken zweiten Quartal 2011 ab, als nach der Wirtschaftskrise eine ausserordentlich hohe Nachfrage verzeichnet wurde. Die Naturfasern verzeichneten eine Abschwächung, während sich der Markt für Chemiefasermaschinen weiterhin stark entwickelt und hier der höchste Bestellungseingang seit fünf Quartalen in Folge verzeichnet wurde. Das Auftragsbuch für Chemiefaseranlagen ist bis 2014 gefüllt. Durch dieses anhaltend starke Wachstum ist das Chemiefasergeschäft zum umsatzstärksten Geschäft innerhalb des Segments geworden. Das Geschäft für Komponenten verlief weiterhin mit der soliden Performance vorhergehender Quartale.

Zur Optimierung des Produktportfolios hat das Segment zum Ende des Quartals seinen kleinsten Geschäftsbereich Melco an die Mizar Holding Inc. US veräussert.

### Segment Drive Systems

Kennzahlen für das Segment Drive Systems per 30. Juni (in CHF Mio.)

	Q2 2012	Q2 2011	Δ	H1 2012	H1 2011	Δ
Bestellungseingang	213	224	-5 %	444	452	-2 %
Bestellungsbestand	202	154	31 %	202	154	31 %
Umsatz (mit Dritten)	225	211	7 %	449	416	8 %
EBIT	21	7	>100 %	39	18	>100 %
EBIT-Marge	9,2 %	3,3 %		8,8 %	4,3 %	

Oerlikon Drive Systems steigerte seinen Umsatz im Q2 2012 im Vergleich zur Vorjahresperiode um 7 % und verbesserte im Quartal die Profitabilität deutlich: Gegenüber 3,3 % im Q2 2011 stieg die EBIT-Marge um 590 Basispunkte auf 9,2 %. Haupttreiber dieser Entwicklung waren der Umsatzzanstieg und die nachhaltigen Auswirkungen der Operational Excellence Massnahmen. Um die Produktionsstandorte in Italien zu optimieren, schloss das Segment den Verkauf des Standorts in Porretta an die italienische

Paritel S.p.A. am 29. Juni 2012 ab. In China weitete das Segment seine Produktionskapazitäten weiter aus und passte seine Kapazitäten an die zu erwartenden Geschäftsmöglichkeiten für 2012 an.

Der Bestellungseingang ging um 5 % zurück, während sich der Bestellungsbestand um 31 % erhöhte. Zurückzuführen war dies auf die steigende Nachfrage im zweiten Halbjahr 2011 und im ersten Quartal 2012. EMEA und Nordamerika als die grössten entwickelten Märkte in den Bereichen Agrar- und Baumaschinen, Fördertechnik sowie Energie entwickelten sich schwächer, hingegen setzte sich der positive Trend in Asien weiter fort.

In einem rückläufigen Marktumfeld konnte das Segment die Umsätze in Nordamerika und Europa steigern. Asien wies stabile Umsätze auf Vorjahresniveau aus.

### Segment Vacuum

Kennzahlen für das Segment Vacuum per 30. Juni (in CHF Mio.)

	Q2 2012	Q2 2011	Δ	H1 2012	H1 2011	Δ
Bestellungseingang	92	99	-7 %	195	219	-11 %
Bestellungsbestand	79	87	-9 %	79	87	-9 %
Umsatz (mit Dritten)	93	107	-13 %	191	209	-9 %
EBIT	10	16	-38 %	24	33	-27 %
EBIT-Marge	11,0 %	14,7 %		12,7 %	15,5 %	

Im Vergleich zum starken zweiten Quartal 2011, das von der Erholung nach der Finanzkrise geprägt war, verzeichnete Oerlikon Vacuum im zweiten Quartal 2012 einen rückläufigen Bestellungseingang und Bestellungsbestand. In einem insgesamt schwächeren Wirtschaftsumfeld wurden mehrere Aufträge zurückgestellt. Der Solarmarkt entwickelte sich weiterhin schwach, was vor allem einen Einfluss auf die Nachfrage in den asiatischen Ländern hatte. In China wirken sich der Rückgang im Beleuchtungsmarkt, die Verlangsamung bei Projekten im Solarbereich und im Geschäftsfeld OLED/LED auf die Umsatzpipeline aus. Anpassungs- und Kompensierungsmassnahmen wurden mit Fokus auf neue Branchen durchgeführt.

Das Marktumfeld, die kontinuierlichen Investitionen in Produkt-Neuentwicklungen, Logistik und regionale Expansion sowie Verzögerungen bei der Implementierung von Kostensenkungsmassnahmen führten zu einer Profitabilität von 11,0 % im Vergleich zu 14,7 % im Vorjahr. Das Segment fokussiert sich weiterhin auf Operational Excellence Massnahmen, um die Effizienz weiter zu verbessern und die Kundennähe besonders in Asien zu erhöhen. In diesem Zusammenhang wurden Service-Center in Indien eröffnet und in Singapur erweitert.

## Segment Coating

Kennzahlen für das Segment Coating per 30. Juni (in CHF Mio.)

	Q2 2012	Q2 2011	Δ	H1 2012	H1 2011	Δ
Bestellungseingang	126	118	7 %	253	243	4 %
Bestellungsbestand	-	-	-	-	-	-
Umsatz (mit Dritten)	126	118	7 %	253	243	4 %
EBIT	27	21	29 %	53	49	8 %
EBIT-Marge	21,0 %	17,6 %		21,0 %	20,1 %	

Das Segment verzeichnete einen starken Anstieg der Profitabilität. Die EBIT-Marge lag mit 21,0 % klar über den im zweiten Quartal 2011 erreichten 17,6 %. Massgeblich angetrieben wurde diese Entwicklung vom anhaltenden Fokus auf Operational Excellence und höheren Umsätzen. Mit diesen Ergebnissen operiert das Segment eindeutig auf einem Best-in-Class Niveau.

Dank eines starken Wachstums der Werkzeugmärkte in Japan, Deutschland und den USA stieg der Umsatz im zweiten Quartal um 7 %. Das Segment betreibt derzeit weltweit 87 Coating-Zentren und baut seine Kapazitäten weiter aus. Die Erweiterung der globalen Präsenz durch die Erschliessung neuer geographischer Märkte mit zusätzlichen Beschichtungszentren geht weiter voran, insbesondere in Asien.

Der anhaltende Erfolg mit neuen Beschichtungslösungen für die Grossserienfertigung von Automobilkomponenten – insbesondere im Bereich der kraftstoffsparenden Einspritzsysteme – lieferte einen substanziellen Beitrag zum Wachstum in Europa. Ein führender Kunde dieser Spitzensysteme entschied sich für die gemeinsame Expansion mit Oerlikon Balzers nach Thailand. Nach erfolgreicher Einführung der hohen Qualitäts- und Innovationsstandard der deutschen Standorten bei den existierenden lokalen Beschichtungszentren hat die nächste Kapazitätsausweitung zur Bedienung der schnell wachsenden Nachfrage in Asien bereits begonnen.

Die Industrialisierung der jüngst eingeführten Technologien S3p™ für extrem glatte Beschichtungen von Werkzeugen und ePD™ als saubere Alternativtechnologie für verchromte Kunststoffteile schreitet wie geplant voran.

## Segment Advanced Technologies

Kennzahlen für das Segment Advanced Technologies per 30. Juni (in CHF Mio.)

	Q2 2012	Q2 2011	Δ	H1 2012	H1 2011	Δ
Bestellungseingang	29	23	26 %	60	50	20 %
Bestellungsbestand	26	25	4 %	26	25	4 %
Umsatz (mit Dritten)	26	38	-32 %	43	54	-20 %
EBIT	0	7	n/a	-3	6	n/a
EBIT-Marge	n/a	18.4 %		n/a	11.1 %	

Der Bestellungseingang im Segment Advanced Technologies legte im zweiten Quartal 2012 stark zu, auch der Bestellungsbestand zeigte leicht nach oben. Der Umsatz lag im Vergleich zum zweiten Quartal 2011 – dem stärksten Quartal des vergangenen Jahres – um 32 % niedriger. Der positive Trend in ausgewählten Märkten der Halbleiterindustrie setzte sich fort, insbesondere im Bereich Advanced

Packaging für mobile Anwendungen. Die Gesamtnachfrage in der Halbleiterindustrie zeigt eine saisonale Verlangsamung in bestimmten Bereichen, zugleich entwickeln sich andere Bereiche weiterhin stark.

Im zweiten Quartal 2012 wurden Restrukturierungskosten in Höhe von CHF 1,5 Mio. verbucht. Aufgrund des geringeren Umsatzes und der Restrukturierungsmassnahmen nach dem Rückzug aus dem Optical-Disc-Markt verzeichnete das Segment einen Break-even EBIT.



#### Über Oerlikon:

Oerlikon (SIX: OERL) zählt weltweit zu den führenden Hightech-Industriekonzernen mit einem Fokus auf Maschinen- und Anlagenbau. Das Unternehmen steht für innovative Industrielösungen und Spitzentechnologien für Textilmaschinen, Antriebe, Vakuum- und Solarsysteme, Dünnfilm-Beschichtungen sowie Advanced Nanotechnology. Als Unternehmen mit schweizerischem Ursprung und einer über 100-jährigen Tradition ist Oerlikon mit über 17 000 Mitarbeitenden an mehr als 150 Standorten in 38 Ländern und einem Umsatz von CHF 4,2 Mrd. im Jahr 2011 ein Global Player. Das Unternehmen investierte 2011 CHF 213 Mio. in Forschung und Entwicklung. Mehr als 1 200 Spezialisten erschaffen Produkte und Services von morgen. In den meisten Bereichen ist das Unternehmen in den jeweiligen globalen Märkten an erster oder zweiter Position.

#### Weitere Informationen

Oerlikon wird seine Ergebnisse an der heutigen Telefonkonferenz für die Medien auf Deutsch präsentieren (Beginn: 10:00 MEZ). Um teilzunehmen, wählen Sie sich bitte ein paar Minuten vor Beginn über folgende Nummern ein:

Schweiz +41 43 547 8001  
Deutschland +49 69 2222 34066  
Grossbritannien +44 20 3106 7162  
USA +1 646 254 3374  
Pincode: 1914036

Die Präsentation kann parallel mitverfolgt werden. Bitte öffnen Sie dazu folgenden Link <http://webmeeting.adobeconnect.com/e1914036> und melden sich als Gast an.

Anlässlich der Analystenkonferenz wird Oerlikon seine Ergebnisse auf Englisch präsentieren (Beginn: 14:00 MEZ). Um teilzunehmen, wählen Sie sich bitte ein paar Minuten vor Beginn über folgende Nummern ein:

Schweiz +41 43 547 8001  
Deutschland +49 69 2999 3285  
Grossbritannien +44 20 3106 7162  
USA +1 646 254 3387  
Pincode: 8593484

Die Präsentation kann parallel mitverfolgt werden. Bitte öffnen Sie dazu folgenden Link <http://webmeeting.adobeconnect.com/e8593484> und melden sich als Gast an.

Die Medienmitteilung inkl. Kennzahlen finden Sie unter folgenden Link [www.oerlikon.com/pressreleases](http://www.oerlikon.com/pressreleases). Den Halbjahresbericht 2012 finden Sie unter [www.oerlikon.com/ir](http://www.oerlikon.com/ir)

#### Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Burkhard Boendel  
Head of Corporate Communications & IR  
T +41 58 360 96 02  
F +41 58 360 98 02  
[pr@oerlikon.com](mailto:pr@oerlikon.com)

Andreas Schwarzwälder  
Head of Investor Relations  
T +41 58 360 96 22  
F +41 58 360 98 22  
[ir@oerlikon.com](mailto:ir@oerlikon.com)

Dr. Holger Schimanke  
Head of Public Relations  
T +41 58 360 9659  
F +41 58 360 9859  
[pr@oerlikon.com](mailto:pr@oerlikon.com)

### Haftungsausschluss

OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon (nachgehend zusammen mit den Gruppengesellschaften der Oerlikon Gruppe referenziert als "Oerlikon") hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass ausschliesslich aktuelle und sachlich zutreffende Informationen in dieses Dokument Eingang finden. Es gilt gleichwohl festzuhalten und klarzustellen, dass Oerlikon hiermit keinerlei Gewähr (weder ausdrücklich noch stillschweigend) betreffend Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen in irgendeiner Art und Weise übernimmt. Haftungsansprüche gegen Oerlikon aufgrund Schäden irgendwelcher Art, die durch Gebrauch dieser Informationen entstehen, sind ausgeschlossen.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) beruht auf Einschätzungen, Annahmen und anderen Informationen, wie sie momentan dem Management zur Verfügung stehen. In diesem Dokument finden sich Aussagen, die sich auf die zukünftige betriebliche und finanzielle Entwicklung von Oerlikon oder auf zukünftige Ereignisse im Zusammenhang mit Oerlikon beziehen. Solche Aussagen sind allenfalls als sogenannte "Forward Looking Statements" zu verstehen. Solche "Forward Looking Statements" beinhalten und unterliegen gewissen Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren, welche zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vorhersehbar sind und/oder auf welche Oerlikon keinen Einfluss hat. Diese Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren können dazu beitragen, dass sich die (insbesondere betrieblichen und finanziellen) Ergebnisse von Oerlikon substantiell (und insbesondere auch in negativer Art und Weise) von denen unterscheiden können, die allenfalls aufgrund der in den "Forward Looking Statements" getroffenen Aussagen in Aussicht gestellt wurden oder erwartet werden konnten. Oerlikon leistet keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, dass sich die als "Forward Looking Statements" zu qualifizierenden Aussagen auch entsprechend verwirklichen werden. Oerlikon ist nicht verpflichtet, und übernimmt keinerlei Haftung dafür, solche "Forward Looking Statements" zu aktualisieren oder auf irgendeine andere Art und Weise einer Überprüfung zu unterziehen, um damit neuere Erkenntnisse, spätere Ereignisse oder sonstige Entwicklungen in irgendeiner Art zu reflektieren.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) stellt weder ein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Tätigung einer anderen Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon dar noch darf es als Werbung für Kauf, Verkauf oder eine andere Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon verstanden werden. Dieses Dokument sowie die darin enthaltenen Informationen stellen keine Grundlage für eine Investitionsentscheidung dar. Investoren sind vollumfänglich und ausschliesslich selbst verantwortlich für die von ihnen getroffenen Investitionsentscheidungen.